

BRSNWkompakt - 09/2016 -

aktiv dabei für Inklusion und Sport



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

in knapp einem Monat beginnt für die Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung das Abenteuer Paralympics. Und 37 Athletinnen und Athleten aus dem BRSNW nehmen an dem weltweit größten Sportereignis für Menschen mit Behinderung vom 7. bis 18 September in Rio de Janeiro teil.

Nach der Nominierung am vergangenen Montag durch den Deutschen Behindertensportverband (DBS) in Berlin gab es bei etlichen Athletinnen und Athleten unseres Verbandes strahlende Gesichter und Freudensprünge. Schließlich geht es für einige Sportlerinnen und Sportler erstmals zu den paralympischen Wettbewerben. Doch nicht nur unsere Aktiven, sondern auch deren Trainern, Vereinen und Familien gelten unsere Glückwünsche, schließlich haben sie durch ihre Unterstützung einen großen Anteil an den Erfolgen unserer Athletinnen und Athleten.

Aus diesem Grund wollen wir Ihnen unsere vielen Aktiven im Laufe der nächsten vier Wochen vorstellen. Auf unserer [Internetseite](#) finden sich Steckbriefe und Fotos zu allen Athletinnen und Athleten aus dem BRSNW, die an den Paralympischen Spielen teilnehmen. Einen Überblick der vielen Gesichter für Rio erhalten Sie auf unten stehendem Bild.

Doch auch die vielen Talente in unserem Land, die es diesmal (noch) nicht zu den Paralympics geschafft haben, wollen wir nicht unerwähnt lassen. Unserem sportlichen Nachwuchs sollten die Spiele Motivation und Ansporn für die Paralympics 2020 in Tokio sein.

Wer übrigens ab dem 7. September die Paralympics nicht live in Rio verfolgen kann,

dem seien die Übertragungen der Spiele von ARD und ZDF. Die Übertragungszeiten im Fernsehen hat der Deutsche Behindertensportverband DBS [HIER](#) zusammengefasst.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihr BRSNW!



- Mitteilungen aus dem BRSNW
- Kolumne "Geistreich"
- Leistungs- und Breitensport
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kinder und Jugendliche
- Ideenbörse
- Termine

Mitteilungen aus dem BRSNW

Theodor Zühlsdorf wird 90 Jahre alt

Der Ehrenvorsitzende des BRSNW und Ehrenpräsident des DBS feiert am 9. August seinen 90. Geburtstag.



"Theodor Zühlsdorf hat den Behindertensport in eine neue Zeit geführt", weiß Reinhard Schneider, Vorsitzender des Behinderten- und Rehabilitationssportverbands NRW (rechts im Bild). Schließlich war Zühlsdorf (links) einer seiner Vorgänger und von 1994 bis 2002 ebenfalls Vorsitzender des BRSNW. Schon in dieser Zeit war er auch von 1995 bis 2005 Präsident des Deutschen Behindertensportverbands, der die Funktion des Nationalen Paralympischen Komitees für Deutschland innehat. Seit Ende seiner Dienstzeit ist der gebürtige Gladbecker Ehrenpräsident des DBS und Ehrenvorsitzender des BRSNW. Mehr lesen ab Montag, 8. August auf www.brsnw.de

Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Übungsleitern

Der Landessportbund informiert Vereine und Übungsleiter über die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Übungsleitern.



Die Frage der sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung von Übungsleitern, die insgesamt mehr als 2400 Euro im Jahr verdienen (sog. Übungsleiterfreibetrag), war - nach einer vorangegangenen ca. 2-jährigen Scheinselbstständigkeitsdebatte - bei der Besprechung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung im Jahr 2011 erörtert und weitgehend zur Zufriedenheit der Sportverbände geregelt worden. Seitdem wurden Übungsleiter in Sportvereinen grundsätzlich nicht mehr als abhängig Beschäftigte angesehen. [Mehr lesen...](#)

DOSB verlängert App-Angebot für 450 Vereine
450 Sportvereine werden durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) bei der Entwicklung und Einführung einer eigenen Vereinsapp unterstützt. Die Verlängerung der Aktion läuft bis 20. Dezember 2016.



Die Deutsche Olympiamannschaft geht bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro mit rund 450 Athletinnen und Athleten an den Start. Passend dazu sollen 450 Sportvereine durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gemeinsam mit seinem Partner, der Softwarefirma vmapit GmbH, bei der Entwicklung und Einführung einer eigenen Vereinsapp unterstützt werden. [Mehr lesen...](#)

Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport
Am 17. September findet die Abschlussfachtagung der Pilotphase "Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport - Qualitätsbündnis im Sport in NRW" in Duisburg statt.


Im Rahmen der Fachtagung stellt der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen die Ergebnisse der Pilotphase vor und gibt einen ersten Ausblick auf die nun anschließende landesweite Umsetzung des

Qualitätsbündnisses in NRW.

Johannes-Wilhelm Rörig, unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung, wird die Entwicklung und Initiativen der Bundesregierung zum Thema Kinder- und Jugendschutz vorstellen. Moderiert durch Dr. Angela Maas werden Perspektiven und Anforderungen an den Kinder- und Jugendschutz im Sport in NRW diskutiert. [Mehr lesen...](#)

NRW-Quiz von Westlotto zum 70. Geburtstag von NRW

Zeigen Sie wie viel Sie über Ihre Institution und NRW wissen. Machen Sie mit beim großen NRW-Quiz unseres Partners Westlotto.

 Zum 70. Geburtstag von Nordrhein-Westfalen hat WestLotto ein Quiz rund um unser Land gestartet. Auf www.70jahrenrw.de gibt es jeden Tag eine neue Frage. Neben Fragen zu den Rubriken Persönlichkeiten, Politik, Geschichte, Geografie, Kultur, Sport und Wirtschaft werden auch Fragen zu unserer Institution gestellt. „Als staatlicher Lotterieveranstalter in NRW sind wir stolz darauf, dass das Land auch durch unsere Produkte die gesellschaftlichen Träger in diesem Umfang fördern kann und alle Bürger auf diesem Weg vom Lotto-Prinzip profitieren“, sagt Axel Weber, Sprecher von WestLotto. Auf alle Quiz-Teilnehmer warten dabei tolle Preise. Jeden Tag wird unter den Quiz-Fans, die die Frage richtig beantworten, ein Platin 7-Rubbellos verlost. Außerdem gibt es sieben Jahreslose der GlücksSpirale zu gewinnen. Hauptpreis ist ein DauerTipp für LOTTO 6aus49 für ein Jahr für alle Ziehungen inklusive Spiel 77 und SUPER 6.

Viel Spaß beim NRW-Quiz!

Kolumne "Geistreiches"

Game Over!

Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.



Spielen Sie gerne? Ich bin kein begeisterter Spieler, aber wenn ich mit meiner Frau auf Reisen bin oder auch mit den Seglern unterwegs, dann wird abends schon mal ein Spielchen Rummikub, Tridom oder ein anderes Gesellschaftsspiel gespielt. Immer mit Spaß und selten mit viel Ehrgeiz, denn es soll ja ein schöner gemeinsamer Zeitvertreib sein und einen hoffentlich gelungenen aktiven Tag abrunden.

[Mehr lesen...](#)

Leistungs- und Breitensport

37 Sportler aus dem BRSNW fahren zu den Paralympics

Allein 37 Athletinnen und Athleten aus dem deutschen Aufgebot für die Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro (7. bis 18. September) kommen aus dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW.



Die Deutsche Paralympische Mannschaft für Rio steht fest. Demnach fahren 37 Sportlerinnen und Sportler aus dem BRSNW im 148-köpfigen deutschen Team mit nach Rio de Janeiro (im Bild der Einmarsch in London 2012, Foto: Ralf Kuckuck, DBS-Akademie). Darunter sind bekannte Athleten wie der Weitsprung-Weltrekordhalter Markus Rehm, der mehrfache Tischtennis-Paralympics-Sieger Jochen Wollmert mit seiner siebten Teilnahme und zum fünften Mal Sitzvolleyballer Jürgen Schrapp, aber auch junge Athleten, die erstmals an den Paralympischen Spielen teilnehmen dürfen.

Dazu zählen etwa der Wattenscheider Leichtathlet Dennis Rill, seine Vereinskameradinnen Juliane Mogge (Kugelstoßen) und Uta Streckert (Sprint), die Diskuswerferin Frederike Koleiski (Wesel), die Leverkusener Sprinter Johannes Floors, Felix Streng und Irmgard Bensusan sowie ihre Vereinskameradin Franziska Liebhardt (Kugelstoßen, Weitsprung). [Mehr lesen...](#)

Leichtathleten mit letztem Paralympics-Test in Hachenburg

Beim Integrativen Sparkassen Meeting treten kurz vor den Paralympischen Spielen am Samstag, 20. August, in Hachenburg im Westerwald an.



Nach der erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr, richtet der TuS Hachenburg auch in diesem Jahr wieder ein Inklusions-Sportfest aus. Das Team um Bundestrainer Willi Gernemann nutzt dieses Meeting als letzten Wettkampftest vor den Paralympics.

Am Start sind dort auch zahlreiche NRW-Athleten. So geht auch die 4x100m-Staffel mit Markus Rehm, David Behre, Felix Streng und Johannes Floors (Foto: Volkmann) auf die Stadionrunde. [Mehr lesen...](#)

"MitMenschen": Tischtennis-Turnier für Alle

Vom 14. bis 16. Oktober 2016 lädt die integrative Sportgemeinschaft DJK Franz Sales Haus e.V. bereits zum achten Mal Tischtennis-Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet zum inklusiven Tischtennis-Turnier "MitMenschen" nach Essen ein.



Beim "MitMenschen"-Turnier im Sportzentrum Ruhr begegnen sich Sportler mit und ohne (mentaler) Beeinträchtigung im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung und wetteifern nicht nur in diversen Einzelkonkurrenzen mit- und nebeneinander um Siege, Pokale, Sachpreise und Preisgelder, sondern bei den integrativen Wettbewerben sogar gemeinsam Seite an Seite am Tischtennis-Tisch.

[Mehr lesen...](#)

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Vertreten durch: Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

Kontakt: Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: brsnw@brsnw.de

Registereintrag: Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

USt.-IdNr.: DE158556940

Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]

